

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Birgit Obermüller

an LRin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

betreffend: Personalsituation in den Tagesheimen der Innsbrucker Ganztagschulen

Die Schließung eines Tagesheimes (in Innsbruck wird die Schulische Tagesbetreuung als Tagesheim bezeichnet) in einer Innsbrucker Volksschule am 23. September 2024 muss die Politik wachrütteln! Begründet wird dieser Schritt der Direktorin mit einem Personalmangel. Für berufstätige Eltern ist diese Situation alles andere als zufriedenstellend.

Die Bildungsdirektion Tirol machte die Schulleitungen der Innsbrucker Schulen bereits zu Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 darauf aufmerksam, dass die Personalsituation für den Freizeitbereich prekär sei. Deshalb wurden Schulleitungen dazu aufgerufen, entweder Lehrpersonen für den Einsatz in den Tagesheimen zu finden oder selbst einzuspringen. Da aufgrund des Lehrermangels bereits viele Lehrpersonen mit Überstunden eingedeckt sind, ist diese Aufforderung bedenklich. Lehrpersonen im alten Dienstrecht können zudem nicht zu Supplierungen verpflichtet werden und Lehrpersonen im neuen Dienstrecht müssten ein zusätzliches Dienstverhältnis mit der KIB begründen.

Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

- 1. Direktor:innen sind Lehrpersonen, die eine Leiterzulage erhalten. Lehrpersonen im alten Dienstrecht dürfen nicht zur Verwendung in der Freizeitbetreuung verpflichtet werden. Ist es daher zulässig, dass Direktor:innen im alten Dienstrecht von der Bildungsdirektion angewiesen werden, sich selbst in der Schulischen Tagesbetreuung zu engagieren?**
- 2. In welcher Weise wird die Geschäftsführerin der KIB vom Büro von LRin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele und von der Bildungsdirektion Tirol unterstützt, um Lösungen für den Personalmangel zu finden?**
- 3. Wurde mit der Geschäftsführerin der KIB ein befristeter Dienstvertrag abgeschlossen?**
- 4. Wie viele Freizeitpädagog:innen fehlen insgesamt noch in den Tiroler Ganztagschulen (Stichtag 1. Oktober 2024)?**

5. **Wie viele Freizeitstunden werden in den Innsbrucker Ganztagschulen im laufenden Schuljahr 2024/25 von Lehrpersonen übernommen (Auflistung der halbwertigen Freizeitstunden) und wie viele davon sind Überstunden?**
6. **Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:**
 - a. **Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**
 - b. **Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?**

Innsbruck, am 23.09.2024